



Sandra Hasko Regina Christine

Fahrbeschreibung

f a h r t e a m
m e l d e

Datum: 4. März 2007

Fahrer: Hasko
Beifahrer: Regina
Mitfahrer: Sandra

Tour: 04/2007

Route: Untermarchenbach – Inkofen – Mähmoos –
Hangenau – Inkofen - Untermarchenbach

Abfahrt: 13:38 Ankunft: 15:43 Fahrzeit: 2:05

Wetter: Sonniger, trockener Frühlingstag 13 – 15°

Zustand: Gut befahrbare Feldwege, wenig Pfützen

Anspannung: 2-spännig

Almi



Schalmei

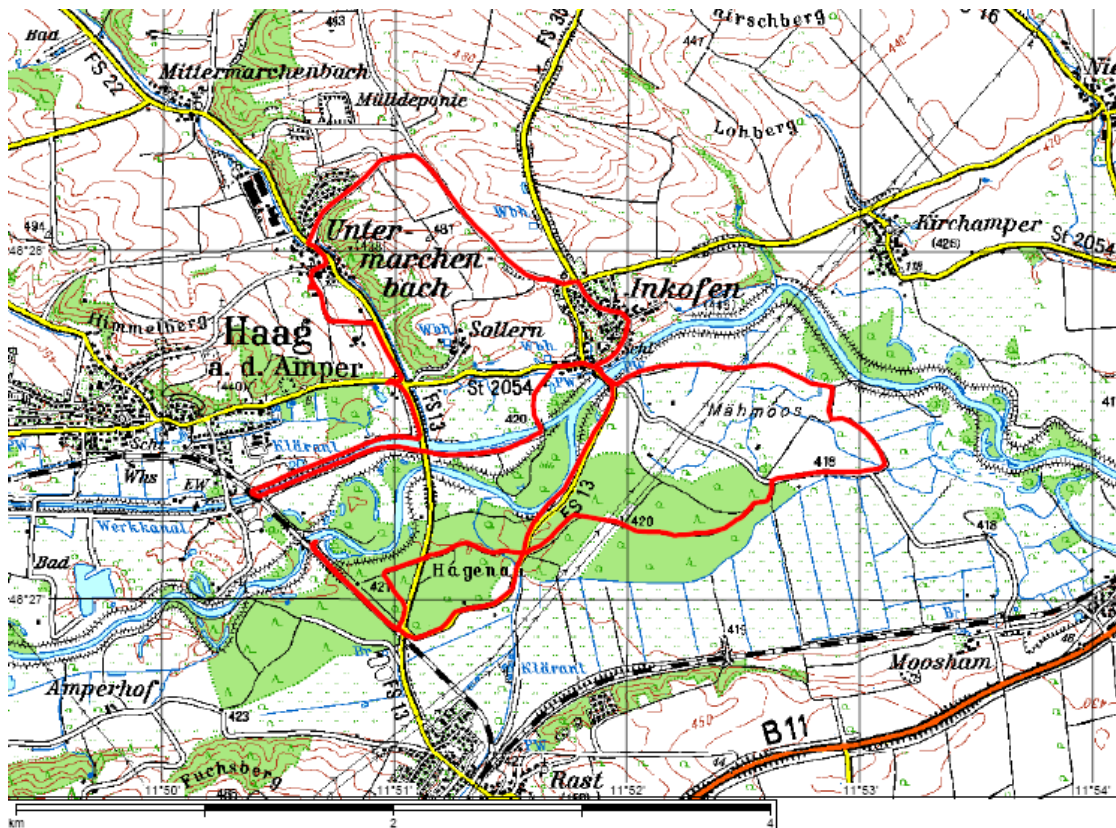
Kutsche: FunLine C (138cm)

Bereifung: Ballon-Luft

Strecke: 16,7 km

Übersichtskarte:

Auszug aus Top. Karte 1:50000 Bayern erstellt mit „Top 50“ Version 4
© Bayerischen Landesvermessungsamt, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2003

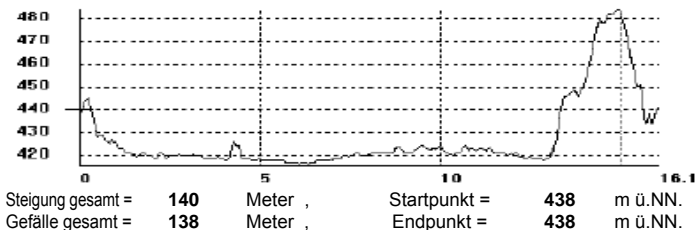


Beschreibung:

- ① Vom Hof über den Kreisverkehr entlang des Amperkanals über die Kanalbrücke am Bahngleis und entlang des Kanal ↑ Inkofen.
- ② In Inkofen immer rechts halten ↑ Amperbrücke nach der Brücke ↖ dann ↑ durch das Mähmoos.
- ③ Vor dem Amperdeich ↖, dann wieder ↖ auf eine Wiesenweg, hier war es etwas feuchter und matschig.
- ④ Auf dem Kiesweg fahren wir dann wieder ↑ Hangenau. Im Wald auf guten Kieswegen immer gerade aus.
- ⑤ Die Überquerung der FS13 ist hier im Sommer wegen Bäumen nur mit Beifahrer zu empfehlen.
- ⑥ Immer auf dem Kiesweg weiter bis zum Bahngleis dann ↖ entlang des Gleises zur Amper. Hier wenden und wieder zurück entlang des Gleises.
- ⑦ Über die FS13 und entlang des Waldes die Teerstraße ↑ Inkofen. Vorbei am Sportplatz, über die Kanalbrücke ↖ die etwas steilere geteerte Ortsstraße durch Inkofen.
- ⑧ An der St 2054 ↖ ↑ Haag und nach 100m ↖ am Schützenheim vorbei die Kiesstraße ↑ Bergen.
- ⑨ nach ca. 1 km die links abzweigende Teersstraße ↑ Untermarchenbach. An der FS 22 ↖ ↑ Langenbach. Dann die 1. Abzweigung ↖ wieder zum Ausgangspunkt.

Geländeprofil:

Auszug aus Top. Karte 1:50000 Bayern erstellt mit „Top 50“ Version 4
© Bayerischen Landesvermessungsamt, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2003



Anmerkungen:

TK 25: X7537 TK 50: L7536

- ① Die heutige Fahrt war mehr als Training für die Gangarten der Pferde gedacht. Almi war gleich am Anfang etwas stürmisch und hatte starken Bewegungsdrang. Aber nach ca. 2 km war er dann schon etwas ruhiger und konnte auch leichter zurück gehalten werden. Wichtig war die Geschwindigkeit gering zu halten und dabei auch einen gleichmäßigen Trab zu halten.
- ② Schalmei biegt sich häufig nach rechts, es hat den Anschein als würde sie die Kopfdrehung nach rechts wegen der Sichtbeschränkung durch die Blendkappen machen.
- ③ Die für meine Leinen gefundene Grundverschallung Verschallung:
Leinen links: ②, rechts: ⑤ = 13 freie Löcher zur Hand,
Differenz links: 13,5 cm, rechts: 12,0 cm.
hat eine Verbesserung der Fahreigenschaften gebracht. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass Schalmei nicht voll mitziehen kann, da sie am Gebiss anstehend nicht richtig in das Brustblatt kommt.
- ④ Für die nächste Ausfahrt möchte in eine Verschallung probieren, bei der Almi um 1 Loch zurück genommen wird um Schalmei besser ans Brustblatt zu bringen. Leinen links: ②, rechts: ④ = 13 freie Löcher zur Hand, ergibt eine Differenz links: 17,5 cm, rechts: 8,0 cm.
- ⑤ Bei der Kanalbrücke an der Eisenbahn ist wegen des Wehres ein höherer Geräuschpegel, die Pferde sind hier meist etwas aufgeregt.
- ⑥ Für die Straßen-Überquerungen im Bereich der Hangenau sollte der Beifahrer absteigen und auf den KFZ-Verkehr achten.
- ⑦ Die Auffahrten der Amperbrücke in Inkofen ist von beiden Seiten etwas steiler hier ist darauf zu achten, dass die Pferde nicht auf dem Teer ausrutschen.

Geschwindigkeitsprofil:

Aufgenommen mit Garmin GPS und der Software Gartrip ausgewertet.

